

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 20.11.1718-31.12.1719

11. - 15. Juli 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510)

- Wir wieder in unser ⁷¹ ~~Calvin~~ ⁷¹.
1. Van 11^{ten} sahen wir zu nächst ge-
legt 71. f. m. und besaßen uns
in dem 1. Grad. 20. min. ⁷²
Morgens von 6. bis 10. exclusive sa-
hen wir stille galegen. Mittwags
sah n. stilsamell stantgeordnet.
Der Wind spinnel gegen Abend
streckt fort abler zu werden. ⁷³
2. Van 12^{ten} sahen wir gestirnt 88. f. m.
Es sah sich immer geordnet. Der
Wind ist so stark aber nicht nut,
gegen gegenen. ⁷⁴ Heute sahen wir
zum andernmal die Linie passiert.
3. Van 13^{ten} sahen wir gestirnt 55. f.
m. Die sind gelohn man in der
1. Grad 20. minut. Nordwärts. Die
wir die Aliyye Owora von uns sahen
sahen wir von gestern Abend bis heute
Morgens die Sigel wieder galegen
und also 10. ganzen Stunden stille
galegen. ⁷⁵ Van 14^{ten} sahen wir
4. wir 89. f. m. und waren in dem
2. Grad 20. Minut. Daß Wetter
ist lieblich der Wind aber so schwach
15. Van 15^{ten} sahen wir gestirnt 92.
f. m. Und sind geordnet in der 4.

Grad. Nachmittags begab ich mich
 zum Strand, um zu sehen, ob
 man sich mit einem Boot
 von Kago anfangen. Weil
 wir schon in Kago die Insel
 Ceilon gesehen, wurde das Abende
 über Tisch von einem Passagiers
 Geld gegeben, welches derjenige
 unter den Booten haben
 sollte, welcher zum ersten mal
 Land erblickte. Die meisten über
 Tisch geben nicht ganze Stolle, weil
 auch mich nach einiger Überlegung
 in diesem Sinne. Am Ende von
 diesem mal nicht weniger gegeben
 E. Dal präsentirte eine halbe Engl.
 Krone, und E. Risten master 1.

16. Skilling. Am 16ten sahen wir
 gegen 11 1/2. E-M. Weil es nicht
 wollicht war, wurden keine Ob-
 servationen gemacht. Des Nach-
 mittags Loffung saute erfüllt
 das Meer mit großen Haufen zum
 ersten mal die Insel Ceilon erbli-
 cken. Von 7. der Morgens bis um
 3. Uhr nach Mittags Rouben wir
 die Insel gegen, und die Säulen
 sehen. ~~Die Insel Ceilon~~